

**Quinta das Marias – der Eigner Peter Eckert
zelebriert uns Topweine auf seine besondere Art!**



69 interessierte WeinfreundInnen wollten hören, was der ehemalige Versicherungsmanager und heutige VR-Präsident der Bank Clariden Leu über seine Quinta zu berichten weiss.

Das gut eingestimmte Serviceteam des Restaurant Jäger-Stübli in Kallern und die verantwortlichen Vorstandsmitglieder der Freiamter Weinfreunde Bruno Schmid und Martin Vifian, sowie der gutgelaunte Referent Peter Eckert begrüßten die eintreffenden Mitglieder im vorbereiteten Gartenrestaurant mit einem Glas trockenem und frisch mundenden Dão Rosé 2009.

Die liebevoll zubereiteten Bolinhos de bacalhau aus Mario Grabers Küche versetzten die muntere Gästeschar in eine gute Startstimmung.

Im freundlich gedeckten Saal liess Präsident Markus Aellen die WeinfreundInnen Platz nehmen und eröffnete in seiner gewohnt prägnanten Art den dritten Degustationsabend im 2011. Seiner herzlichen Begrüssung folgten ein paar wichtige Informationen zum Referenten, Herrn Peter Eckert, Weinproduzent und zur Zeit amtierender Verwaltungsratspräsident der Bank Clariden Leu.

Anfangs der 80iger Jahre war er als landesverantwortlicher ZÜRICH-Versicherungsmann in Portugal unterwegs und lernte dabei die portugisische Sprache und Land und Leute kennen. Beruflich folgte der Aufstieg in die ZÜRICH-Konzernleitung. Privat vergrösserte sich seine Liebe zu Portugal und er erwarb eine kleine Quinta mit ca. vier Hektaren Umschwung im Dão – nordöstlich der Universitätsstadt Coimbra, am Dão-Fluss.(geografisch zwischen Lissabon und Porto). Diese Quinta in Carregal do Sal benannte Peter Eckert „ das Marias „ (der Marien) weil sowohl der Name seiner Frau, wie die seiner drei Töchter den Namen Maria beinhalten. In Portugal sei der Name Maria äusserst populär und deshalb sei seine Quinta im Dão sehr schnell bekannt geworden.

Mit diesen Marien und mit seinem treuen Verwalter Antonio – heute ein anerkannter Rebenexperte – wurde die Quinta das Marias über die Jahre auf und ausgebaut. Peter Eckert erzählt von sich selbst, dass er am Anfang ein absolutes Greenhorn gewesen sei. Jahr für Jahr hätte er mehr Erfahrungen gesammelt, aus Fehlern gelernt und sich laufend oenologisches Wissen angeeignet. Schon im Jahre 1998 hätte er als Folge dieser permanenten Weiterbildung mit „ learning by doing „ auf einer lokalen Weinprobe mit seinen Weinen den ersten Preis gewonnen. Dieser Erfolg hätte ihn bestärkt, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und auf Qualität zu setzen. Im Jahre 2007 wurde Peter Eckert's Quinta das Marias in Portugal zur Entdeckung des Jahres erkoren.

Heute – im Jahre 2011 werden insgesamt 9 Hektaren Reben bewirtschaftet. Alles autochthone Rebsorten mit begrünem Anbau. Alle abgefüllten Flaschen werden nummeriert. Die Erträge werden bewusst tief gehalten und den unterschiedlichen Wetterbedingungen von Jahr zu Jahr angepasst. In der Regel umfasst die Jahresproduktion aller Sorten zwischen 30'000 bis 35'000 Flaschen. Die heimischen Trauben heissen Encruzado (weiss) Jaen (für den Rosé) Touriga-Nacional, Tinta-Roriz und Alfrocheiro (rot)

Peter Eckert gelang mit seinem Kommentar zu den sechs verkosteten Spitzenweine sein Engagement und seine Zielstrebigkeit für Qualität auf die begeisterten WeinfreundInnen zu übertragen. Nicht wegen den Parkerpunkten, die diese Weine inzwischen hoch auszeichnen, gefielen sie dem Publikum. Es waren die Trauben und der sehr sorgfältige Ausbau, ja die edlen Tropfen als solche, die die Anwesenden begeisterten. Dass ein erfolgreicher Schweizer Manager dazu noch aussprechen kann: „Ich liebe Portugal, ich fühle für das Volk von Portugal und ich habe das Land und die Leute gerne“ Dies beeindruckte die Anwesenden.

Die Küche und das Serviceteam, unter der Führung von Eduarda und Mario Graber, haben zur guten Stimmung beigetragen. Die feinsten portugiesischen Köstlichkeiten passten ausgezeichnet zu den so charmant präsentierten Topweinen.

So geizte der Präsident der Freiamter WeinfreundInnen in seinen Schlussworten nicht mit Lob. Er verteilte Blumen und Präsente an den sehr sympathischen Peter Eckert und an die Adresse des Restaurant Jäger-Stübli, sowie an die verantwortlichen Vorstandsmitglieder.

Viele TeilnehmerInnen bedankten sich beim Adieu sagen und meldeten ihr Interesse an, weitere Degustationsabende dieser Art besuchen zu können.

Weitere Informationen unter www.quintadasmarias.com und www.weinfreunde-freiamt.ch

OESp